



## Bienen sind mehr als Honig!

Bienen sind mehr als Honig!<br /><br />Staatssekretärin Flachsbarth ehrt Gewinner des Schülerwettbewerbs "ECHT KUH-L!" 2014: "Ich bin begeistert von den vielen kreativen Ideen"<br />Bienen sind mehr als Honig! Das ist die Botschaft von über 6.200 Schülerinnen und Schülern, die sich beim diesjährigen Schülerwettbewerb "ECHT KUH-L!" mit der Bedeutung der Bienen für uns Menschen beschäftigt haben.<br />Die insgesamt 42 Gewinner wurden heute von der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Dr. Maria Flachsbarth, in Berlin geehrt.<br />"Ich bin begeistert, dass sich so viele Kinder und Jugendliche mit diesem wichtigen Thema auseinandergesetzt haben. Die vielfältigen kreativen Beiträge zeigen eindrucksvoll, wie wir alle im täglichen Leben die Bienen schützen und fördern können. Das ist eine tolle Grundlage, das Wissen dauerhaft zu verankern und zu verbreiten", lobte Flachsbarth das Engagement der Teilnehmer. "Wir brauchen die Bienen, wenn wir weiter Honig sowie Obst und Gemüse essen und die biologische Vielfalt erhalten wollen. Und wir brauchen Nachwuchs bei der Imkerei. Ich bin überzeugt, dass der Wettbewerb auch hierzu einen großen Beitrag leistet."<br />Das BMEL hatte im Oktober 2013 unter dem Motto "Fleißige Bienen <br> Flinke Brummer - Natur braucht Vielfalt!" alle Schülerinnen und Schüler der dritten bis zehnten Klassen zur Teilnahme aufgerufen. Die "Kuh-le Kuh" in Gold, der Hauptpreis für die einfallsreichsten Beiträge in den einzelnen Altersklassen, ging an vier Gewinnerteams aus Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und dem Saarland. Die Preisträger bedankten sich im Gegenzug und überreichten der Parlamentarischen Staatssekretärin ein mit "Bienen-Wünschen" präpariertes Insektenhotel.<br />Insgesamt wurden 1.039 Einzelbeiträge eingereicht - eine beeindruckende Bilanz. Die Palette war riesig: Informative Trick- und Videofilme, Projektdokus und selbst komponierte "Songs", Spiele sowie Collagen, Plakate und Broschüren. "Eure Wettbewerbsbeiträge sind durchweg sehr phantasievoll und haben oft auch nach Projektende noch eine Wirkung", sagte Flachsbarth. Neben den Teilnehmern dankte sie auch den Lehrerinnen und Lehrern sowie Betreuerinnen und Betreuern für die Unterstützung bei der Planung und Realisierung der Projekte: "Ohne die Integration dieser Thematik in den Schul- und Lehralltag wären viele Projekte gar nicht zustande gekommen."<br />Die Gewinner in den vier Altersgruppen sind:<br />Die Klasse 3a der Grundschule Rottendorf aus Rottendorf (Bayern) mit ihrem Trickfilm und der Projektdoku "Die Honigbiene und ihre Bedeutung",<br />die Esther-Weber-Schule aus Emmendingen-Wasser (Baden-Württemberg) mit ihrer Projektdoku "Ausleih-Koffer" und dem Lied "Jacqueline",<br />der Ergänzungskurs der Städtischen Gesamtschule Hattingen in Hattingen (Nordrhein-Westfalen) für ihren Film und die Projektdoku "Für ein blühendes Ruhrgebiet" und das Bienen-team des Montessori-Zentrums Saarbrücken (Saarland) mit ihrem Film "Das Bienen-team: Die Bienen von Schülern für Schüler!".<br />Die vier erstplatzierten Gruppen freuen sich über eine dreitägige Berlin-Reise vom 3. bis 5. Juni 2014. Die Zweitplatzierten gewannen je einen Tagesausflug in ihrer Region. Für die Gewinner ab Platz 3 gab es Überraschungskisten mit attraktiven Sachpreisen.<br />Der Sonderpreis Schule ging an<br />das Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen aus Regensburg (Bayern) für ihre Website und das Spiel "Fleißige Bienen und flotte Brummer" und die Sekundarschule Nordlippe in Extertal-Bösingfeld (Nordrhein-Westfalen) mit ihrer Projektdoku "Die Sekundarstufe informiert".<br />Der Sonderpreis Schule wird mit 300 Euro für den Erstplatzierten und 200 Euro für den Zweitplatzierten gewürdigt.<br />Eine Übersicht aller insgesamt 42 Preisträger ist zu finden unter: [www.ECHTKUH-L.de](http://www.ECHTKUH-L.de) . Hier wird auch nach den Sommerferien das Motto der nächsten Wettbewerbsrunde bekannt gegeben. ECHT KUH-L! ist der bundesweite Schülerwettbewerb zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung des BMEL.<br /><br />Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)<br />Rochusstraße 1 <br />53123 Bonn<br />Telefon: +49 22899 529-0<br />Telefax: +49 22899 529-3179<br />Mail: [poststelle@bmel.bund.de](mailto:poststelle@bmel.bund.de)<br />URL: <http://www.bmel.de> <br />

## Pressekontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

[bmel.de](http://bmel.de)  
[poststelle@bmel.bund.de](mailto:poststelle@bmel.bund.de)

## Firmenkontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

[bmel.de](http://bmel.de)  
[poststelle@bmel.bund.de](mailto:poststelle@bmel.bund.de)

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist innerhalb der Bundesregierung zuständig für verbraucher- und ernährungspolitische Fragen, die Lebensmittelsicherheit und das Veterinärwesen, den Tierschutz, Regelungen im Bereich der landwirtschaftlichen Erzeugung und der Marktpolitik, Angelegenheiten des ländlichen Raums, der agrarsozialen Sicherung sowie der Forst- und Fischereipolitik.